

EINSCHREIBUNGSANTRAG EUROPÄISCHE SCHULEN LUXEMBURG KATEGORIE I

2018/2019

Einschreibungszeit: vom 9. April 2018 bis zum 18. Mai 2018

Das Schuljahr 2018/2019 beginnt am Mittwoch, dem 5. September 2018.

Die Direktionen der europäischen Schulen in Luxemburg stehen Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.

SCHULE	DIREKTION	SPRACHABTEILUNGEN / SWALS*	KONTAKTPERSONEN FÜR DIE EINSCHREIBUNGEN EMPFANG 13.30 – 16.30 UHR Kindergarten und Primarstufe Frau Virginie DOPPAGNE Frau Maria STATHAKI Tel.: +352 43 20 82 468 Tel.: +352 43 20 82 270 list-lux-enrolment-nursery-and-primary-cycle@eursc.eu Sekundarstufe Frau Alicia IGLESIAS Frau Marina DARROSA Tel.: +352 43 20 82 224 Tel: +352 43 20 82 222 list-lux-enrolment-secondary-cycle@eursc.eu		
LUXEMBURG I 23, boulevard Konrad Adenauer L-1115 Luxembourg Fax +352 43 20 82 -344 www.euroschool.lu	Stellvertretender Direktor Kindergarten und Primarstufe Herr Hans VAN WISSEN Stellvertretender Direktor Sekundarstufe Herr Arben LUFI	Englisch, deutsch, finnisch, französisch, niederländisch, polnisch, portugiesisch, spanisch und schwedisch. Maltesische Schüler/innen werden verpflichtend in die englische Abteilung der Schule Luxemburg II eingeschrieben. SWALS* = bulgarisch, estnisch, litauisch, lettisch.			
LUXEMBURG II 6, rue Gaston Thorn L-8268 Bertrange www.eel2.eu	Stellvertretender Direktor Kindergarten und Primarstufe Herr Philippe RICHARD Stellvertretender Direktor Sekundarstufe Frau Leene SOEKOV	Englisch, dänisch, deutsch, französisch, griechisch, italienisch, tschechisch, ungarisch. SWALS* = ungarisch, tschechisch (nur in der Sekundarstufe), kroatisch, rumänisch, slowakisch, slowenisch, (Kindergarten, Primar und Sekundarstufe)	Kindergarten und Primarstufe Frau Yolande MICHAUD Tel.: +352 27 32 24 3002 yolande.michaud@eursc.eu Sekundarstufe Frau Blandine THISSERANT Tel.: +352 27 32 24 4002 blandine.thisserant@eursc.eu	Frau. Mélanie FISCHER Tel.: +352 27 32 24 3239 melanie.fischer@eursc.eu Frau Valentine GILLOT Tel.: +352 27 32 24 4010 valentine.gillot@eursc.eu	

^{*}SWALS = Students Without A Language Section

HINWEISE

ES DARF WÄHREND DER GESAMTEN DAUER DES EINSCHREIBUNGSVERFAHRENS 2018/2019 NUR EIN EINZIGER EINSCHREIBUNGSANTRAG PRO SCHÜLER GESTELLT WERDEN

Es wird ausdrücklich empfohlen, die "Einschreibungspolitik an den Europäischen Schulen in Luxemburg für das Schuljahr 2018/2019" durchzulesen, die auf der Webseite der Europäischen Schulen Luxemburg (Luxemburg I www.euroschool.lu Luxemburg II www.eel2.eu) verfügbar ist, BEVOR das vorliegende Einschreibungsformular ausgefüllt wird. Sollte es Unterschiede zwischen dem Text der Einschreibungspolitik und dem vorliegenden Formular geben, hat die Einschreibungspolitik vorrangig Geltung.

Wir bitten Sie, den Einschreibungsantrag sorgfältig auszufüllen. Die Pflichtfelder im Formular, die fett und kursiv gedruckt sind, müssen vom Antragsteller ausgefüllt werden. Fehlen diese, so kann die Schule entweder feststellen, dass der Antrag unvollständig ist, und seine Bearbeitung aussetzen oder das Einverständnis des Antragsstellers im Sinne der vorteilhaftesten Auslegung der allgemeinen Einschreibungsvorschriften annehmen.

Der Antrag wird erst berücksichtigt, WENN ALLE ERFORDERLICHEN DOKUMENTE DEM ANTRAG, DER WEDER GEFAXT, NOCH KOPIERT, NOCH GESCANNT SEIN DARF, BEIGEFÜGT SIND.

Unterlagen, die mit dem einschreibungsantrag einzureichen sind :

Unterlagen, die einzureichen sind
■ Zwei Passfotos
Die originale Geburtsurkunde oder eine beglaubigte Kopie derselben.
■ Eine Kopie des Personalausweises/Reisepasses für jede aufgeführte Nationalität.
 Die Zeugnisse des Schuljahres 2016/2017 und das Halbjahreszeugnis 2017/2018. Falls die Schule kein Halbjahreszeugnis ausstellt, ein Nachweis des Schulbesuchs.
 Am Ende des laufenden Schuljahres reichen Sie das Zeugnis 2017/2018 ein, aus dem hervorgeht, ob der Schüler/die Schülerin in die nächsthöhere Klasse versetzt worden ist oder nicht. Diese Dokumente sind nicht notwendig für eine Einschreibung in den Kindergarten oder die erste Primarklasse.
Wenn Intensive Lernunterstützung benötigt wird, fügen Sie bitte eine detaillierte Diagnose und/oder einen multidisziplinären medizinisch-psycho-pädagogischen Bericht von weniger als zwei Jahren, auf Französisch, Englisch oder Deutsch bei. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Schulleitung.
Im Falle einer Trennung oder Scheidung der Eltern eine amtliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass der/die Antragsteller/in für das Kind das Sorgerecht ausübt. Wenn er/sie den Antrag alleine stellt, muss schriftlich bestätigt werden, dass er/sie entweder das ausschließliche Sorgerecht innehat oder als Bevollmächtigte/r des anderen gesetzlichen Vertreters handelt. Im gegebenen Falle erlaubt eine gerichtliche Entscheidung dem Antragsteller, die Einschreibung alleine vorzunehmen.
■ Im Falle einer gesetzlichen Vormundschaft: eine beglaubigte Kopie der Gerichtsentscheidung
■ Eine vor Kurzem erstellte Meldebescheinigung über die Zusammensetzung des Haushalts ("certificat de résidence élargi").
Unterlagen, die auszufüllen und einzureichen sind
■ Anlage I: Bescheinigung von dem Arbeitgeber
■ Das Dokument "Bestätigung, Zahlung von Schulgeld und anderer Schulkosten" datiert und unterzeichnet (Formular ist dem Aufnahmeantrag beigefügt).
■ Das schulmedizinische Formular sowie eine Kopie des Impfpasses. Dieses Formular ist auf der Webseite verfügbar.

Alle Einschreibungen in die folgenden Schulzyklen / Muttersprachen BG, ES, ET, FI, LV, LT, NL, PL, PT, SV müssen an die Europäische Schule Luxemburg I gerichtet werden:

Alle Einschreibungen in die folgenden Schulzyklen / Muttersprachen CS, DA, EL, HU, HR, IT, MT, RO, SK, SL müssen an die Europäische Schule Luxemburg II gerichtet werden :

Die Anfragen betreffend einer Einschreibung in die Sektionen DE, EN oder FR können je nach Präferenz der gesetzlichen Vertreter des Schülers/der Schülerin sowohl an die ES Lux1 oder die ES Lux2 gerichtet werden. Die Schulen werden die Anträge gem. den oben aufgeführten Regeln zur Einschreibung aufteilen. Die Schulleitungen beider Schulen werden die Aufnahmeanträge gemeinsam analysieren. Die Tatsache, dass ein Aufnahmeantrag in einer bestimmten Schule abgegeben wurde, bedeutet auf keinen Fall eine Zusage, dass der/die betreffende Schüler/Schülerin in diese Europäische Schule aufgenommen wird.

Der Antrag <u>sowie alle erforderlichen Unterlagen</u> sind im Sekretariat abzugeben (siehe Öffnungszeiten des Sekretariats auf der Webseite jeder Schule) oder an das Sekretariat der von Ihnen bevorzugten Schule zu senden (normale Post, Einschreiben oder Express)

SCHULE	KONTAKTI	WEBSEITE	
	Kindergarten und Primarstufe		
LUXEMBURG I	Frau Virginie DOPPAGNE	Frau Maria STATHAKI	
22.1.1.117.1.1.1	Tel.: +352 43 20 82 468	Tel.: +352 43 20 82 270	
23, boulevard Konrad Adenauer L-1115 Luxembourg	<u>list-lux-enrolment-nursery-a</u>	nd-primary-cycle@eursc.eu	www.euroschool.lu
	Sekundarstufe		
	Frau Alicia IGLESIAS	Frau Marina DARROSA	
	Tel.: +352 43 20 82 224	Tel: +352 43 20 82 222	
	<u>list-lux-enrolment-secon</u>		
	Kindergarten und Primarst		
LUXEMBURG II	Frau Yolande MICHAUD	Frau Mélanie FISCHER	
6, rue Gaston Thorn	Tel.: +352 27 32 24 3002	Tel.: +352 27 32 24 3239	www.eel2.eu
L-8268 Bertrange	yolande.michaud@eursc.eu	melanie.fischer@eursc.eu	
	Sekundarstufe		
	Frau Blandine THISSERANT	Frau Valentine GILLOT	
	Tel.: +352 27 32 24 4002 Tel.: +352 27 32 24 4010		
	blandine.thisserant@eursc.eu	valentine.gillot@eursc.eu	

Alle Informationen bezüglich Einschreibungsanträge sind auf der Webseite der Europäischen Schulen Luxemburg (Luxemburg I www.euroschool.lu Luxemburg II www.eel2.eu unter "Einschreibungspolitik für die Europäischen Schulen Luxemburgs" verfügbar.

EINSCHREIBUNGSANTRAG - Kategorie I SCHULJAHR 2018/2019

SC	HÜLER:	NAME	•••••	Photo
		Vorname	•••••	
		reibungsantrag mit größtmöglicher Sor erlagen berücksichtigt.	gfalt auszufüllen. Der Antrag wir	d erst nach Einreichung
•	geführt wird, als au	Schüler/innen betreffend einer Sprach uch Anträge, für die keine entspreche e nach Verteilung der Sprachabteilung	nden Sprachabteilungen in ihrer	Muttersprache (SWALS)
•		Einschreibungsantrag in die deutsch-, er en wir Sie, unter Berücksichtigung de 2 anzugeben		
	Luxen	nburg I – Kirchberg	Luxemburg II – Bertranş	ge/Mamer
Ant ı Eins	ragsteller/in gebeter	ngen der Europäischen Schulen in Z n, sowohl eine Email- als auch eine gültig ist. Die Schule muss über jeglic sbarer Schrift an:	Postanschrift anzugeben, die fü	r die gesamte Dauer des
Ihre	Emailadresse:			
<u>Ihre</u>	Postadresse:			
Veres Die Weit Rech Perss werd langs Date Grün Vert den betre Wun korri eines eine Elter und	Europäischen Schulen erverarbeitung Ihrer patsvorschrift zur Umse den der Verarbeiten ausschließlich im le wie nötig und minden werden streng vertranden zum Betrieb der räge mit Anbietern abraulichkeit der ihnen abeuropäischen Schulen erschaften persönlichen asch haben Sie die Magieren. Entsprechendes Arbeitgeberwechsels, neue Bescheinigung I ordnen. Im Falle einemschaft/Erziehungsbermuss von dem/den Enten Der/die Unterzeich	chule für die der Antrag gestellt wir en werden?	ng), verpflichten sich hiermit, Ihre Alhrer Kinder gemäß den Bestimm Europäischen Parlaments und des Rafreien Datenverkehr zu respektiere treuung Ihres Kindes/Ihrer Kinder vindes/Ihrer Kinder vindes/Ihrer Kinder an der Europäischer gegeben, mit Ausnahme von Mittein diesem Zusammenhang schließen erwaltung erbringen. Diese Dienstle urzum Zweck der Erfüllung ihrer strongen Sie über ein er Kinder sowie ein Recht, diese Ersten Daten zu nehmen und even mem Kind/Ihren Kindern besuchten Anderung des Ablaufdatums Ihres sen. Dies ermöglicht es uns, Sie deung, Scheidung) benötigen wir ein Formular wird verpflichtend zur Akstmöglich unterschrieben und datien esem Dokument angegebenen Informer	Privatsphäre während der dungen der innerstaatlicher ates zum Schutz natürlichen. Ihre persönlichen Dater erwendet. Diese werden schen Schule gespeichert. Die dungen, die aus technischer die Europäischen Schuler eister sind verpflichtet, die Verpflichtungen gegenüber zugangsrecht zu den Sie baten zu aktualisieren. Aus tuelle Ungenauigkeiten zu Schule zu richten. Im Falle Vertrages müssen Sie uns r richtigen Finanzkategorie en Nachweis, aus dem die te Ihres Kindes hinzugefüg t an die Schule abgegeber mationen und wird jeglicher
	ME und Vorname	/ vormund 1	NAME und Vorname	iuna 2
••••				
<u>De</u> r	Schulverwaltung vo	rbehalten: Datum des Eingangs des Ei	nschreibungsantrags:	
		Sprachabteilung:		
Zeic	hen/Code des Arbeit	tgebers:		

Beschluss der Direktion:

Aus pädagogischen Gründen kann es notwendig sein, dass die Schule Schülerfotos verwenden muss (für die Newsletter, auf der Website, in verschiedenen Publikationen der Schule oder eventuell auch für Fernsehbeiträge). Wir beabsichtigen nicht, einzelne Porträts zu veröffentlichen, sondern nur Gruppenfotos von Schülern, die an einer Aktivität teilnehmen. Ohne gegenteilige Instruktion Ihrerseits, setzen wir Ihr Einverständnis voraus. Dieses kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Der Antragsteller bestätigt die Richtigkeit der gemachten Angaben und verpflichtet sich, jegliche Änderung unverzüglich dem Direktionssekretariat der Schule mitzuteilen.

Mit unserer Unterschrift bestätigen wir, dass wir die "Einschreibungspolitik in den Europäischen Schulen Luxemburgs für das Schuljahr 2018/2019", die Allgemeine Schulordnung lesen und alle ihre Bestimmungen einhalten werden. (Webseiten: Lux I www.euroschool.lu, Lux II www.euloschool.lu, Lux II www.euloschool.lu).

Wir verpflichten uns, die Wohnsitzadresse des Schülers/der Schülerin während seines/ihres Schulbesuchs in der Europäischen Schule schnellstens mitzuteilen und einen Nachweis, im Fall einer Adressenänderungvorzulegen.

Wir verpflichten uns auch eine Meldebescheinigung über die Zusammensetzung des Haushalts ("certificat de résidence élargi") (für luxemburgische Einwohner) oder für nicht in Luxemburg Ansässige, ein sonstiges amtliches Dokument, das die Familiensituation und die Wohnsitzadresse beweist, vorzulegen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass jede unwahre Aussage, vorsätzliche Unterlassung von Informationen oder falsche Deklaration dazu führt, dass alle damit verbundenen Verfahren für null und nichtig erklärt werden.							
Unterschrift Elternteil 1 / Vormund 1 Unterschrift Eltern teil 2 / Vormund 2 mit dem Zusatz "gelesen und genehmigt" mit dem Zusatz "gelesen und genehmigt"							
NAME und Vorname	NAME und Vorname						
Datum	Datum						

□ = Bitte der gewählten Antwort entsprechendes Kästchen ankreuzen.
Bei Einschreibungen in der <u>6. oder 7. Sekundarschulklasse</u> bitten wir, <u>unverzüglich Kontakt mit der Schulverwaltung aufzunehmen, um die Entscheidungen über die Wahlfächer angemessen treffen zu können</u> (Ein diesbezügliches Dokument wird Ihnen zur Verfügung gestellt).
Die Vorschriften zum Europäischen Abitur schreiben allen Prüflingen vor, am vollständigen Unterricht der beiden letzten Klassen an einer Europäischen Schule teilgenommen zu haben. Jeder Schüler, der aus einem anderen Schulsystem kommt, muss dem Unterricht der 6. Sekundarschulkasse der Europäischen Schule ab dem ersten Schultag beiwohnen.

INFORMATIONSBLATT

I. AUSKÜNFTE BEZÜGLICH DES SCHÜLERS (in Großbuchstaben)

Name	:									
Vornamen	i		Ge	schled	cht:			Л /		W
Geboren am	n://									
Geburtsort (vgl Geburten	:register)	La	ınd:				 .			
Nationalität	:1:	Na	ationalität 2:					• • • •		
Vom Kind g	gesprochene Sprachen:	mit der Mutt	er:							
		mit dem Vat	er:							
Dominante	Sprache des Kindes :									
Beantragte	Stufe und Schuljahr:	Kindergarten	KLASSE	1	2					
		Grundschule	KLASSE	1	2	3	4	5		
		Höhere Schule	KLASSE	1	2	3	4	5	6	7
Beantragte	Sprachabteilung:									
	·									
war der Sci	hüler/die Schülerin jemal	is an emer Europais	chen Schule ei	ngesc	meo	3H /:	□ Jċ	ı L	- 1\	em
Adresse de	s Schülers:									
Straße:			Haus	snr.: .		Pos	stfac	a		
	Ort :									
<u>II. AUSKŪ</u>	<u>ÜNFTE BEZÜGLICH</u>	I DER FAMILIE	<u>E</u>							
Anzahl Kin	der in der Familie :									
Anzahl Kin	der an der Europäischen	Schule:				. .				
A 1 C 1		1 F " 1 G	1 1 . 1	14	17' 1					
<u>Auskunfte t</u>	bezüglich der bereits an d	ler Europaischen Sc	chule eingesch	ulten .	Kinde	<u>r :</u>				
<u>Name</u>	und Vorname	<u>Sprachabteil</u>	ung	<u>Stuf</u>	<u>e</u>		<u> </u>	<u> (las</u>	sse	

III. AUSKÜNFTE BEZÜGLICH DER ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN (in Großbuchstaben)

Name	•	
Vorname	:	
Verwandtse	chaftsverh	ältnis :
Nationalitä	t :	
Beruf	:	
Organisatio	on/Arbeitg	eber:
Personalnu	mmer:	
Arbeitsvert	rag:	☐ Unbefristet ☐ Befristet von bis
Tel. (Büro)	:	E-mail:
Kontakt E-	mail Adre	sse:
Adresse:		
		Hausnr Postfach
		Ort : Land :
		Handy Nr
Name	:	
Vorname	:	
Verwandtse	chaftsverh	ältnis:
Nationalitä	t :	
		- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Organisatio	on/Arbeitg	eber:
Personalnu	mmer:	
Arbeitsvert	rag:	☐ Unbefristet ☐ Befristet von bis
Tel. (Büro)	•	E-mail:
Kontatk E-	mail Adre	sse:
Adresse:		
		Postfach
		Ort:Land:
		Handy Nr
		IM FALLE VON TRENNUNG/SCHEIDUNG
	_	rennt oder geschieden leben, ist der Name jenes Elternteils anzugeben, der das betreffende Kind trägt: (Entsprechendes Dokument bitte einreichen)

VORMUND - Nur wenn das Kind nicht bei den Eltern lebt - (in Großbuchstaben) Name: Vorname Verwandtschaftsverhältnis:.... Beruf · ☐ Unbefristet ☐ Befristet von Tel. (Büro) :..... E-mail: Kontakt E-mail Adresse: Sorgerecht für das Kind: ☐ Ja / ☐ Nein (Sorgerechtsunterlage ist einzureichen) Adresse:

 PLZ:
 Ort :
 Land :

 Tel (Festnetz)
 Handy Nr.

 Fax :
 E-mail:

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN ÜBER DEN SPRACHENUNTERRICHT AN DEN EUROPÄISCHEN SCHULEN

(Siehe Allgemeine Schulordnung, Artikel 47.e. Bitte beachten Sie, daβ zum Zeitpunkt der Einreibung nur die Version unter www.eursc.eu als gültig betrachtet wird)

Wahl der Sprachabteilung im Kindergarten, Primarbereich und Sekundarbereich

Bestimmungen über den Sprachenunterricht

- a. Alle Schüler der Europäischen Schulen müssen mindestens drei Pflichtsprachen lernen. In der 4. Klasse der Sekundarstufe besteht die Möglichkeit, eine vierte Sprache als Wahlfach zu wählen, in der 6. Klasse der Sekundarstufe kann eine fünfte Sprache als Zusatzfach gewählt werden.
 - Keine Sprache darf gleichzeitig in mehr als einer Stufe/auf einem Niveau gelernt werden und verschiedene Sprachen können nicht gleichzeitig in der gleichen Stufe/auf dem gleichen Niveau gelernt werden. Mit Stufen bzw. Niveau sind Sprache I, Sprache II, Sprache III, Sprache IV und Sprache V gemeint.
- b. Im Kindergarten gelten folgende Bestimmungen: Sprache I wird ab vier Jahren unterrichtet und entspricht der Sprache der Abteilung des Schülers. Für die Schüler der Kategorien I und II an einer Schule, die nicht über eine entsprechende Abteilung in ihrer Muttersprache verfügt, finden die besonderen SWALS-Vorkehrungen Anwendung. Sondervorkehrungen werden für den Unterricht anderer Landessprachen (Irisch und Maltesisch) ergriffen.
- c. Für die Klassen 1 bis 5 der Primar- und Sekundarstufe gilt Folgendes:

 Sprache I wird ab der 1. Klasse des Primarbereichs unterrichtet und entspricht der Sprache der Abteilung des Schülers. Für die Schüler der Kategorien I und II an einer Schule, die nicht über eine entsprechende Abteilung in ihrer Muttersprache verfügt, finden besondere Vorkehrungen Anwendung.

Sprache II wird ab der 1. Klasse des Primarbereichs unterrichtet: Sie kann nur DE oder EN oder FR sein und muss unterschiedlich von Sprache I sein.

In den Klassen 3 bis 5 des Sekundarbereichs entspricht die Sprache II des Schülers (DE, EN oder FR) seiner Vehikularsprache in Humanwissenschaften, Geschichte, Geographie, Wirtschaftskunde und Religion oder nicht-konfessionelle Moral.

Sprache III wird ab der 1. Klasse des Sekundarbereichs unterrichtet. Sie kann jede Amtssprache der EU-Mitgliedstaaten sein, außer Sprache I und Sprache II. Die Sprache III wird in der 1. Klasse als Anfängerkurs angeboten.

Sprache IV wird in der 4. Klasse des Sekundarbereichs als Wahlfach unterrichtet. Sie kann jede Amtssprache der EU-Mitgliedstaaten sein, außer Sprache I, Sprache II und Sprache III. Die Sprache IV wird in der 4. Klasse als Anfängerkurs angeboten.

Für den Unterricht in Irisch, Maltesisch, Finnisch und Schwedisch als andere Landessprache werden besondere Vorkehrungen ergriffen.

<u>1) FÜR ALLE SC</u>	CHÜLER DES K	INDER	GARTENS UND P	RIMARBER	REICHS	
NAME und Vorna	nmen des Schülers	3:				
Beantragte Sprach	abteilung:			Klasse:		
Vom Schüler in d	len 3 letzten Schi	uljahren	besuchte Schulans	talten :		
<u>Schuljahr</u>	Name der S	<u>chulanst</u>	alt/Land		Klass	<u>se</u>
2015/2016						
2016/2017					• • • •	
2017/2018					• • • •	
Sprachkenntisse	: (Kenntnisstand	d bitte an	ngeben) :			
	VERSTE	HEN	SPF	RECHEN		
SPRACHE	Verstehendes Hören	Lesen	Teilnahme an einem Gespräch	Ausdrucksve	rmögen	SCHREIBEN
WAHLMÖGLIC a) Sprache II (1.		-	Deutsch	1 Englisch	□ Fı	ranzösisch
b) <u>Für die Irisch</u> e	en/Maltesischen	Kinder a	usschließlich :			
Irisch * als zus	ätzlicher Unterrich	nt	☐ Ja	/ Nein		
	zusätzlicher Unte		□ Ja			
_			s Schuljahres abgebroc			
•		25 Schüle	er, die in der schwe		ion sind*	:
Finnisch als zu		D E C.L.#1	☐ Ja/			
•	zusätzliches Facl		er, die in der finnis □ Ja		sina":	
			s Schuljahres abgebroc			
_			ller Ethikunterrich			
☐ Katholis	sch 🗖 Ortho	dox	□ Ethik			
☐ Jüdisch	☐ Protest	tantisch				
Zweite Wahl, fa	lls die Schüleranza	hl nicht au	ısreichend für die Org	ganisation eines	s Kurses is	t:
*Der Kurs kann	nur nach Verfügba	rkeit eines	Lehrers organisiert v	<u>verden.</u>		

Eine Änderung der Wahl für das nächste Schuljahr muss vor dem 30. April beantragt werden.

IV. AUSKÜNFTE BEZÜGLICH DER SCHULLAUFBAHN

Seite **12** von **26**

e) Schüler mit speziellen Bedürfnissen/ Lernschwierigkeiten

Fragebogen auszufüllen.

Damit wir die spezifischen Bedürfnisse Ihres Kindes bewerten können, bitten wir Sie den folgenden

In den zwei letzten Jahren hat Ihr Kind in den folgenden Bereichen eine Therapie erhalten: - Sprache- oder Mathematik- oder Aufmerksamkeitsstörungen? □Ja □ Nein Wenn ja, bitte angeben: - Motorische Fehlfunktion ? □Ja □Nein Wenn ja, bitte angeben: - Psychologische und/oder Verhaltens- und/oder Beziehungsstörungen mit anderen Leuten ? Wenn ja, bitte angeben: - Hat er/sie eine besondere pädagogische Unterstützung in der Klasse oder außerhalb erhalten? □Ja □Nein Wenn ja, bitte angeben: - Hat er/sie von einem angepassten individuellen Lernprogramm profitiert? □Ja □Nein Wenn ja, bitte angeben: Hat Ihr Kind: • Lernschwierigkeiten, die Lernunterstützung erfordern? □Ja □ Nein Wenn ja, bitte angeben: Sprachschwierigkeiten? □Ja □ Nein Wenn ja, bitte angeben: □Ja □ Nein Entwicklungsverzögerungen? Wenn ja, bitte angeben: Hyperaktivität? Aufmerksamkeitsdefizit? □Ja □Nein Wenn ja, bitte angeben:

• Psychologische und/oder Verhaltensprobleme? Wenn ja, bitte angeben:	∐Ja ∐Nein
• Spezificsches Syndrom? Wenn ja, bitte angeben:	□Ja □Nein
• Hör- oder Sehstörung ? Wenn ja, bitte angeben:	□Ja □Nein
• Andere Probleme als die oben genannten? Wenn ja, bitte angeben:	□Ja □Nein
• Braucht Ihr Kind während des Schultages spezielle Hilfe? Wenn ja, bitte angeben:	□Ja □ Nein
Wir bitten Sie, die in Ihrem Besitz befindlichen Atteste beizu	
Wenn Intensive Lernunterstützung benötigt wird, fügen multidisziplinären medizinisch-psycho-pädagogischen Berick oder Deutsch,nach den unten beschriebenen Kriterien be Schulleitung.	ht nicht älter als zwei Jahre, auf Französisch, Englisch
Zertifiziert "aufrichtig und wahr",	
Datum:	

Kriterien für den multidisziplinären medizinisch-psycho-pädagogischen Bericht:

- Lesbar, auf Briefpapier, unterzeichnet und datiert.
- Geben Sie den Titel, den Names und die beruflichen Referenzen des/der Experten an, die/der die Bewertung und Diagnose des Schülers vergenommen hat/haben.
- Geben Sie im medizinischen / psychologischen / psycho-pädagogischen oder multidisziplinären Bericht die Art der medizinischen und / oder psychologischen Bedürfnisse des Schülers und die Tests oder Techniken an, die zur Diagnose verwendet werden.
- Der Bericht über Lernstörungen muss die Stärken und Schwierigkeiten des Schülers (kognitive Bewertung) und deren Auswirkungen auf das Lernen (pädagogische Evidenz) und die Tests oder Techniken, die zur Diagnose verwendet werden, beschreiben.

- Bericht für medizinische / psychologische Probleme muss die medizinisch / psychologischen Bedürfnisse des Schülers und seine Auswirkungen auf das Lernen (pädagogische Beweise) angeben.
- Alle Berichte benötigen eine Zusammenfassung oder einen Abschluss und geben die erforderlichen Unterkünfte sowie gegebenenfalls Empfehlungen für das Lehren / Lernen für die Schule an.
- Diese Dokumentation muss regelmäßig aktualisiert werden und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Im Falle einer dauerhaften und unveränderlichen Behinderung und wenn die Support Advisory Group zustimmt, sind keine weder Tests als regelmäßige Updates erforderlich
- Um mögliche Interessenkonflikte zu vermeiden, ist der/die Expert / Expertin, die /der den Schüler beurteilt, entweder ein Angestellter der Europäischen Schule oder ein Verwandter des Schülers.

Wenn nicht in einer der Arbeitssprachen geschrieben, sollte eine Übersetzung ins Französisch, Englisch oder Deutsch beigefügt werden

f)	SWALS Schüler :							
•	BEANTRAGTE SPRACHABTEILUNG:							
Die SWALS (Students Without A Language Section) Schüler werden in die deutsch-, englisch- od französischsprachige Abteilung eingeschrieben. In diesem Fall, kreuzen Sie bitte die entsprechend Sprache I an:								
	☐ Bulgarisch	☐ Estnisch	☐ Kroatisch	☐ Litauisch				
	☐ Lettisch	☐ Rumänisch	☐ Slowakisch	☐ Slowenisch				
			or, das Kind in seinem eigenen l					

Seite 15 von 26

IV. AUSKÜNFTE BEZÜGLICH DER SCHULLAUFBAHN

2) FÜR DIE SCHÜLER DER SEKUNDARSTUFE

NAME und Vorname	des Schülers:								
Beantragte Sprachabt	eilung:			Klasse:.					
Vom Schüler in den	5 letzten Sch	uljahren	besuchte Schulans	talten :					
Schuljahr:			nstalt/Land:		k	Classe:			
2013/2014									
2014/2015									
2015/2016									
2016/2017									
2017/2018									
Sprachkenntisse (sie	he FAQ auf de	r Webseite	der E.S. um das Nive	eau Ihres Kinde	es zu bew	erten) :			
	VERSTE	HEN	SPR	ECHEN					
SPRACHE	Verstehendes Hören	Lesen	Teilnahme an einem Gespräch	Ausdrucksve	rmögen	SCHREIBEN			
	Hoten		Gespiaen						
☐ Katholisch ☐ Orthodox Zweite Wahl, falls die S *Der Kurs kann nur na	n 🔲 Gehüleranzahl n	Jüdisch Protestan icht ausre	richend für die Einrich	k ntung eines Unt	errichts is	st:			
b) Sprache II (1. Fre	emdsprache):	☐ Deut	tsch 🗖 Eng	glisch	☐ Fra	ınzösisch			
	1 2 2 4	15.1	zı e ı m	(2 E 1					
irische/maltesische Ein Kurs in Sprache Unterricht eingeschri Sprachunterricht nich	n, Französische Schüler). III kann grunds eben haben. Dah t eingerichtet wei	h, Deuts ätzlich nur ver wird um rden kann.	ch, Italienisch, Sprache III ch, Italienisch,	oanisch (+ len, wenn minde Wahl für den Fa	Irisch/Ma estens 7 So all gebeten	chüler sich für diesen dass der gewünschte			
d) <u>Nur für die Schü</u> l	ler der 2. Klas	sse der Se	ekundarschule: : I	Latein 2p	☐ Ja	☐ Nein			
Schüler, die das Fach La				-					
e) <u>Nur für die Schül</u>	er der 3. Klas	sse der Se	kundarschule: :	☐ ICT 2p.	☐ La	atein 2p.			
⇒ Nur ein Fach au unterrichtet Für die Schüler der	_	_	otionsfächern darf ge ist das Formular z		Optione	n auszufüllen.			

Seite **16** von **26**

f) Schüler mit speziellen Bedürfnissen/Lernschwierigkeiten

In den zwei letzten Jahren hat Ihr Kind in den folgenden Bereichen eine Therapie erhalten: - Sprache- oder Mathematik- oder Aufmerksamkeitsstörungen? □Ja □ Nein Wenn ja, bitte angeben: □Ja □Nein - Motorische Fehlfunktion ? Wenn ja, bitte angeben: - Psychologische und/oder Verhaltens- und/oder Beziehungsstörungen mit anderen Leuten? Wenn ja, bitte angeben: - Hat er/sie eine besondere pädagogische Unterstützung in der Klasse oder außerhalb erhalten? □Ja □Nein Wenn ja, bitte angeben: - Hat er/sie von einem angepassten individuellen Lernprogramm profitiert? □Ja □Nein Wenn ja, bitte angeben: Hat Ihr Kind: • Lernschwierigkeiten, die Lernunterstützung erfordern? □Ja □Nein Wenn ja, bitte angeben: • Sprachschwierigkeiten? □Ja □Nein Wenn ja, bitte angeben: Entwicklungsverzögerungen? □Ja □ Nein Wenn ja, bitte angeben:

Wenn ja, bitte angeben:

Hyperaktivität? Aufmerksamkeitsdefizit?

¹ Dokument auf der Webseite der Europäischen Schulen verfügbar (www.eursc.eu).

Psychologische und/oder Verhaltensprobleme? Wenn ja, bitte angeben:	
• Spezificsches Syndrom? Wenn ja, bitte angeben:	□Ja □Nein
• Hör- oder Sehstörung ? Wenn ja, bitte angeben:	□Ja □Nein
• Andere Probleme als die oben genannten? Wenn ja, bitte angeben:	□Ja □Nein
• Braucht Ihr Kind während des Schultages spezielle Hilfe? Wenn ja, bitte angeben:	□Ja □ Nein
Wir bitten Sie, die in Ihrem Besitz befindlichen Atteste beizu	
Wenn Intensive Lernunterstützung benötigt wird, fügen multidisziplinären medizinisch-psycho-pädagogischen Beric oder Deutsch,nach den unten beschriebenen Kriterien beschulleitung.	Sie bitte eine detaillierte Diagnose und/oder einen cht nicht älter als zwei Jahre, auf Französisch, Englisch
Zertifiziert "aufrichtig und wahr",	
Datum:	·

Kriterien für den multidisziplinären medizinisch-psycho-pädagogischen Bericht:

- Lesbar, auf Briefpapier, unterzeichnet und datiert.
- Geben Sie den Titel, den Names und die beruflichen Referenzen des/der Experten an, die/der die Bewertung und Diagnose des Schülers vergenommen hat/haben.
- Geben Sie im medizinischen / psychologischen / psycho-pädagogischen oder multidisziplinären Bericht die Art der medizinischen und / oder psychologischen Bedürfnisse des Schülers und die Tests oder Techniken an, die zur Diagnose verwendet werden.
- Der Bericht über Lernstörungen muss die Stärken und Schwierigkeiten des Schülers (kognitive Bewertung) und deren Auswirkungen auf das Lernen (pädagogische Evidenz) und die Tests oder Techniken, die zur Diagnose verwendet werden, beschreiben.

- Bericht für medizinische / psychologische Probleme muss die medizinisch / psychologischen Bedürfnisse des Schülers und seine Auswirkungen auf das Lernen (pädagogische Beweise) angeben.
- · Alle Berichte benötigen eine Zusammenfassung oder einen Abschluss und geben die erforderlichen Unterkünfte sowie gegebenenfalls Empfehlungen für das Lehren / Lernen für die Schule an.
- Diese Dokumentation muss regelmäßig aktualisiert werden und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Im Falle einer dauerhaften und unveränderlichen Behinderung und wenn die Support Advisory Group zustimmt, sind keine weder Tests als regelmäßige Updates erforderlich
- Um mögliche Interessenkonflikte zu vermeiden, ist der/die Expert / Expertin, die /der den Schüler beurteilt, entweder ein Angestellter der Europäischen Schule oder ein Verwandter des Schülers

	entweder em 7 mgestenter der Europaisen	ion behale oder em verwandter des ben	uicis.									
	enn nicht in einer der Arbeitssprachen ; eutsch beigefügt werden	geschrieben, sollte eine Übersetzung ir	ns Französisch, Englisch oder									
g)	SWALS Schüler :											
•	BEANTRAGTE SPRACHABTEILUNG:											
	Die SWALS (Students Without A Language Section) Schüler werden in die deutsch-, englisch- oder französischsprachige Abteilung eingeschrieben. In diesem Fall, kreuzen Sie bitte die entsprechende Sprache I an:											
	☐ Bulgarisch	☐ Estnisch	☐ Kroatisch									
	☐ Lettisch	☐ Litauisch	□ Rumänisch									
	☐ Slowakisch	☐ Slowenisch	☐ Tschechisch									
	☐ Ungarisch											
Die	e Direktion der Schule behält sich das R	echt vor, das Kind in seinem eigenen	Interesse einem Sprachtest zu									
un	terziehen, um seine dominante Sprache f	estzustellen und die Sprachabteilung zu	ı wählen.									

Diese Seite gilt nur für Schüler, die zu einer der folgenden Kategorien gehören:

- Schüler mit irischer oder maltesischer Nationalität
- Schüler der griechischen Sprachsektion
- finnische Schüler, eingeschrieben in der finnischen Spachsektion
- finnische Schüler, eingeschrieben in der schwedischen Spachsektion

Füllen Sie bitte den betreffenden Abschnitt aus:

Für Schüler irischer/maltesischer Nationalität:

wählen. Dieses Fach zählt nicht zum normalen Stundenkontingent und kann deshalb zu einer Erhöhung der Wochenstundenzahl des Schülers führen. Irisch als Zusatzfach: □ Ja ☐ Nein Maltesisch als Zusatzfach: ☐ Ja ☐ Nein Für griechische Schüler der griechischen Sprachsektion: Die Schüler der 2., 3., 4. und 5. Klasse der griechischen Sprachsektion können Altgriechisch als Zusatzfach wählen. Dieses Fach zählt nicht zum normalen Stundenkontingent und kann deshalb zu einer Erhöhung der Wochenstundenzahl des Schülers führen. Altgriechisch als Zusatzfach:

Ja □ Nein Für finnische Schüler in der finnischen Sprachsektion: Finnische Schüler der finnischen Sprachsektion können Schwedisch als Zusatzfach wählen. Dieses Fach zählt nicht zum normalen Stundenkontingent und kann deshalb zu einer Erhöhung der Wochenstundenzahl des Schülers führen. Schwedisch als Zusatzfach: □ Ja □ Nein Für finnische Schüler in der schwedischen Sprachsektion: Finnische Schüler der schwedischen Sprachsektion können Finnisch als Zusatzfach wählen. Dieses Fach zählt nicht zum normalen Stundenkontingent und kann deshalb zu einer Erhöhung der Wochenstundenzahl des Schülers führen. ☐ Ja Finnisch als Zusatzfach: □ Nein

Wer Irisch/Maltesisch nicht als Sprache III oder IV gewählt hat, kann Irisch/Maltesisch als Zusatzfach

European Schools - Ecoles européennes - Europäische Schulen Luxembourg

Appendix to the enrolment form of pupils of category I Annexe à la demande d'inscription d'élèves de catégorie I Anhang zum Einschreibungsantrag der Schüler der Kategorie I

CONFIRMATION - BESTÄTIGUNG

Category I

PAYMENT OF SCHOOL COSTS PAIEMENT DE FRAIS SCOLAIRES ZAHLUNG VON SCHULKOSTEN

Nous	he undersigned s soussignés Unterzeichnende	
Pare: Pare:	nts/tutors of the pupil nts/tuteurs de l'élève – Eltern od chungsberechtigte des Schülers(n	
und	erstand that / déclarons avoir	pris connaissance que / sind uns bewusst, dass
>	be paid within 30 days of the intoutes les factures relatives aux payées endéans les 30 jours après	k frais d'assurance, frais d'inscription au bac, frais de casiers etc doivent être ès la date de la facture/ ersicherungsbeiträge, Einschreibegebühren zum Abitur, Schließfächer usw.
A	annually) will be charged from en cas d'un retard de paiement compter de la date d'échéance/	t, des intérêts légaux (actuellement 3%, revus annuellement) seront ajoutés à hlung, die gesetzlich vorgesehenen Verzugszinsen (z.Z. 3%, die jährlich
•••••	date/Datum	TWO parents/legal guardian's signature preceded by handwritten "we agree" signature des DEUX parents/du tuteur légal précédée des mots manuscrits "pour accord" Unterschrift der BEIDEN Eltern/des Vormundes mit dem handschriftlichen Vermerk « Einverstanden »

INSTITUTION:	
ABTEILUNG:	
Tel:	
Fax.: E-n	nail :
<u>BESCHEINIGUNG FÜR</u>	R DIE EUROPÄISCHE SCHULE
Der (die) Unterzeichnende	
zuständig für die Personalabteilung von bescheinigt hiermit, dass	
Frau/Herr	
Privatadresse :	
Mitglied unseres Personals ist als :	
Personal Nr.:	
Dauer des Arbeitsvertrags oder der Ernennu	ang : Von:
Vertragsende :	
Die erwähnte Person ist Empfänger von Fan nachstehend aufgeführten Kinder:	nilienzulagen und Erziehungszulagen für die
Name	Vorname
•••••	•••••
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•••••
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	••••••
Stempel der Institution	Der zuständige Personalleiter
	Name :
Datum :	Unterschrift:

GLEICHWERTIGKEITSLISTE

														National sci	iools									
Year	School United Kingdom School England, Wales Northern Ireland		1	Belgium		Denn	Denmark		Germany		Greece		Luxembourg		Netherlands			Austria						
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	2nd 3rd 4th 5th 1st 2nd 3rd 4th 5th	Secondary	Northern year 2 year 3 year 4 year 5 year 6 year 7 year 8 year 9 year 10 year 11 year 12	ondary Primary	2 3 4 5 6 7 1 2 3 4 5	Secondary Primary	lère 2ème 3ème 4ème 5ème 6ème 1ère 2ème 3ème		Secondaire Primaire	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	Folkeskole	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.	Sekundarstufe Grund-	1st 2nd 3rd 4th 5th 6th 1st 2nd 3rd 1st 2nd 3rd	Lower Sec Primary	lère 2ème 3ème 4ème 5ème 6ème VII VI IV III	aire Primaire	Gro Gro Gro	e e	School voor V.W.O. Basisonderwijs	1. 2. 3. 4. 1. 2. 3. 4. 1 2. 3.	Unte N Mitte	HS rstufe/ ieue elschule HS rstufe	Primar Sekundar Schule Schule
12	7th	Se	year 13	-	6	Seco	6ème		Seco	3.	Gymnasie- skole / hf	12.	Sekundar-		Upper	I	Secondaire	6de		School w	4			Seku
Year	Europ Schoo			1	Italy				Irela	nd		Spain	Ī	National Sc	France			Portug	gal	Fi	inland	Т	Swe	den
1 ^{II} 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	1st 2nd 3rd 4th 5th 1st 2nd 3rd 4th 5th 6th 7th	Secondary Primary	1а 2а 3а 4а 5а I II III IV V I II	S	Elem (Prin Cuola (Lo Secon	uola lentare mary) a Media ower ndary) 1st 2nd 3rd 4th 5th	Liceo Scientifico	1st 2nd 3rd 4th 5th 6th 1st 2nd 3rd 4th Tra 5th 6th	Ce	Senior in application of application	1° 2° 3° 4° 5° 6° 1° 2° 3° 4° 1° 2°	Bachillerato Educacion secundo obligat	ción laria loria	Cours élém Cours Moy	aratoire entaire lère entaire 2èm en lère anne en 2ème ann une 2ème an	e année se sée	1° 2° 3° 4° 5° 6° 7° 8° 9° 10° 11° 12°	Ensino Básico	Secundário 3° 10° ciclo ciclo	1 2 3 4 5 6 7 8 9 1 2 3	Upper Commehensive school		1 2 3 3 4 4 5 6 6 7 8 8 9 1 1 2 3	Upper Comprehensive school

	Euro	pean		National schools															
	Sch	iool	Czech Republic					Cyprus	Estonia				Hung	gary		Latvia			
2 3 4 5 6 7	2nd 3rd 4th 5th 1rd 2nd	Primary	1 2 3 4 5 6 7	Základní vzdělávání 1. stupeň základní školy BASIC SCHOOL (primary)			2 nd 3 rd 4 th 5 th 6	Primary	1 iv 2 3 4 5 6 7	Põhikool	II aste	1. 2. 3. 4. 5. 6.	Átralámos iskola (Primary school)	Ah. isk (Pr. sch.)	Ált. isk: (Primary sch.)	1° 2 3 4 5 6 7	Pamat- izglītība (Compul sory basic	Pirmā posma pamatizglītība (First stage basic education)	
9	3 rd 4 th	Secondary	9	Základní vzdělávání 2. stupeň základní školy / BASIC SCHOOL (lower secondary)	4	um / Gymnasium	2 nd	Lower Secondary (Gymnasium)	9	ď	III aste	8. Certific. 9. (I.)	Középiskola (Sec.sch.)	Kőzépiskola econdary school)	Középiskola (Secondary school)	8	education	Otrā posma pamat- izglītība (Second stage basic education)	Ģimnāzija Gymnasium)
10	5 th		1	Střední vzdělávání	5	názi	1 st	Upper Secondary	10		E	10. (II.)	iskol	S)	Seco	10			un S
11	6 th 7 th		3	UPPER -SECONDARY	PPER -SECONDARY 6 5		2 nd 3 rd	(Lyseum or Technical school)	11 12			11. (III.) 12. (IV.) Certific.	(IV.)			11	Vidusskola (Secondary education)		0)
			4		8					č	3			-	-		1		

	_			National schools																
	Sch			Lithuania		Ma	lta		Poland		Slovak Republic		Slovenia							
1 ^{vi}	1st		1st ^{vii}				Yr 2		1		1	9		1						
2	2nd	2	2nd	Pradinė n	nokykla		Yr 3	2	2		2	2 E	1	2						
3	3rd	Primary	3rd	(prima	Yr 4	₩	3	Szkoła	3	Primary st degree		3								
4	4th	F	4th	1				PRIMARY	4	podstawowa	4	F F					4	4		
5	5th		5th				Yr 6	Д.	5	(PRIMARY)	5	1 -	1	5	9-letna osnovna	iola (Primary)				
6	lst		бth	indinė kykla ower ndary)	rindinė kykla ower ndary)	rindinė kykla ower odary)	Pagrindine mokykla (Lower secondary)			Form I	>-	6	Gimnazjum	6		(6	1		
7	2nd		7th					rindinė kykla ower odary)			Form II Form III Form IV Form IV			1	7	1		7	1	
8	3rd		8th						by ky			Form III	OWER	2	(LOWER	8	1	1	8	
9	4th	aī,	9th	8 G B gg			Form IV	28	3	SECONDARY)	9	2 ag 6	1	9	1					
10	5th	Secondary	10th	<u>n</u> - ø		1st	Form V	S	1		1	Primary 2nd degree Secondary		1	8	6 ×				
11	бth	8	11th	1	:57	2nd	lst Yr	., &	2	Liceum	2	돈 말 3	1	2	12	e a sign a				
12	7th	S	12th	Vidurinė mokykla (Upper secondar y)	Gimnazija	3rd	2nd Yr	GENERAL UPPER SECONDARY	3	(UPPER SECONDARY)	3	61 80		3	Gimnazija	Splošna Klasična Umetnišk Ekonomsl a				
	•			Vid (U)		4th	1			•	4	1	4	4						
												<u>l</u>								

	_						National school	ols			
	European School				R	omania		Bulgaria	Croatia		
1 ^{viii} 2 3 4 5 6 7	2nd 3rd 4th 5th 1st 2nd	Primary	2nd 3rd 4th 5th 6th 7th	y education obligatoriu)	Primary education			2nd 3rd 4th 5th 6th 7th	Primary Lower secondary	2nd 3rd 4th 5th 6th 7th	Osnovna škola (Primary education)
9	3rd 4th 5th	Secondary	9th 10th	Compulsory e (învățământ ob	Lower secondary Education (Învățământ secundar inferior)	High school -lower cycle- (liceu – ciclul inferior)	Vocational education – Arts and Trades School (învățământ profesional - \$coala de arte și meserii)	8th 9th 10th Upper -secondary		8th 1st	Gimnazija -opća, jezična, klasična, prirodoslovno-
11	6th 7th	Seco	11th 12th 13th		Upper secondary education (Învățământ secundar superior)	High school -upper cycle- (liceu – ciclul superior) ^{ix}	Vocational – education Completion year (învățământ profesional - An de completare) Technical education - High school -upper cycle- (liceu – ciclul superior)	11th		3rd 4th	matematička, prirodoslovna (Secondary education)

i First year starts at age of 6 ii First year starts at age of 6

iii First year starts at the age of 6

iv Est**onia**: The legislation stipulates 7 as the age at which children must start compulsory schooling

V Latvia: The legislation stipulates that part of nursery is compulsory education, 7 is the age at which children must start compulsory basic education.

vi First year starts at the age of 6

vii Lithuania: The legislation stipulates 7 as the age at which children must start compulsory schooling. The legislation provides for starting compulsory schooling at the age of 6. The usual practice, however, is for children to start primary school at 7 years of age.

Viii First year starts at age of 6

IX High school is including also technical education.

Romania The legislation stipulates 6 as the age of at which children start compulsory education, with the possibility for the parents to postpone the beginning of 1st grade with one year.

The last 2 years of compulsory education (grades 9 and 10) can be followed either in high school (lower cycle of high school) or in arts and trades school (vocational education). Graduates of arts and trades schools can continue their studies in a completion year at the end of which they have the right to enter the upper cycle of high school. At the end of high school, the graduates of both paths (4 years direct path or 5 years progressive path) may participate in the baccalaureate exam.

X Croatia: The legislation stipulates 7 as age at which children must start compulsory education (primary education). The legislation provides for starting compulsory education at age of 6. The usual practice is for children to start primary education at 7 years of age.

Romania The legislation stipulates 6 as the age of at which children start compulsory education, with the possibility for the parents to postpone the beginning of 1st grade with one year.

The last 2 years of compulsory education (grades 9 and 10) can be followed either in high school (lower cycle of high school) or in arts and trades school (vocational education). Graduates of arts and trades schools can continue their studies in a completion year at the end of which they have the right to enter the upper cycle of high school. At the end of high school, the graduates of both paths (4 years direct path or 5 years progressive path) may participate in the baccalaureate exam.

path) may participate in the baccalaureate exam.

X Croatia: The legislation stipulates 7 as age at which children must start compulsory education (primary education). The legislation provides for starting compulsory education at age of 6. The usual practice is for children to start primary education at 7 years of age.